



Der herzlich digitale Newsletter

November
2020

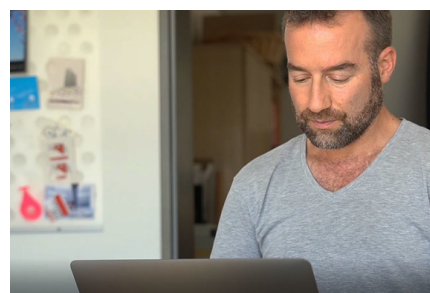
**Liebe Leserin, lieber Leser,
herzlich willkommen zu unserem Newsletter!**

Kaum zu glauben, aber es ist fast schon wieder Weihnachten...und das Jahr 2020, das war wirklich ein außergewöhnliches Jahr! Für uns alle eine Zeit der unvorhergesehenen Ereignisse und Herausforderungen mit völlig neuen Fragestellungen, Erfahrungen und Handlungsbedarfen im Rahmen der Corona-Pandemie. Gerade die Digitalisierung hat einen Schub und bundesweit Aufmerksamkeit erfahren, in nahezu allen Bereichen – vor allem in der Verwaltung. Zeit für uns, Sie im letzten Newsletter 2020 auf den neusten Stand in der herzlich digitalen Stadt zu bringen. Das „Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt“ wächst weiter - angesichts der Bedeutung des Digitalisierungsbedarf in den Verwaltungen ist Austausch wichtiger denn je. Im Smart-City-Projekt Lotsensystem für Sehbehinderte und Blinde lernen wir auch von anderen europäischen Ländern und dank MOGLI bekommen Schulen in Kaiserslautern Unterstützung in Pandemiezeiten. Diese und viele weitere spannende Themen lesen Sie in dieser Ausgabe.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine erholsame, schöne und vor allem gesunde Weihnachtszeit. Wir freuen uns in jedem Fall schon auf viele Begegnungen und Berührungspunkte mit Ihnen im nächsten Jahr – digital, telefonisch und hoffentlich bald wieder persönlich.

Zusammenarbeit mit dem DFKI gewinnt an Aufschwung

Als erste Stadt in Deutschland arbeitet Kaiserslautern im Rahmen einer Kooperation mit dem Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) zusammen. Das gemeinsame Ziel: Die Lebensqualität in urbanen Räumen verbessern. Nun nehmen die gemeinsamen Vorhaben Gestalt an und bilden bereits jetzt viele spannende Projektfelder ab. Erprobt werden verschiedene Ansätze im Smart City Living Lab, dazu gehört zum Beispiel auch der Aufbau eines urbanen Datenmanagements.



[Zur Pressemitteilung »](#)

[Zum Blogeintrag »](#)

Was gibt's Neues? Join us!

Wir sind definitiv und zum Glück gewachsen, denn es gibt wirklich viel anzupacken! Das herzlich digitale Team ist groß geworden, denn die Stabsstelle I.8 und KL.digital arbeiten in engem Austausch für die Weiterentwicklung der Digitalisierung in der Stadt Kaiserslautern an Projekten und Prozessen. Durch die Größe des Teams und die vielen unterschiedlichen Talente und Kompetenzen der Mitarbeitende haben wir jede Menge Potential. Um dies zu bündeln, professionell und transparent nutzen zu können, tauschen wir uns im über 20-köpfigen Team trotz Pandemie-Zeiten regelmäßig aus und richten derzeit eine gemeinsame Plattform für unsere Projekte ein. Wir haben noch einige spannende Stellen in unserem Team zu vergeben. Wir freuen uns auf motivierte neue Kolleginnen und Kollegen, die Ausschreibungen finden Sie hier:

www.mein-check-in.de/kaiserslautern/position-143063

www.mein-check-in.de/kaiserslautern/position-143069

[Weitere Infos »](#)

(Inter-)Nationaler Austausch im Fokus

Das Smart Cities-Projekt „Lotsensystem für Sehbehindert und Blinde“ ist in den letzten Monaten in die erste Phase gestartet. Ob Warschau, London oder die - ebenfalls vom Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI) geförderte - Smart City Soest: Viele Städte arbeiten an ähnlichen Ideen. Da ist es naheliegend, eine erste Bestandaufnahmen auf (inter-)nationaler Ebene zu machen. Wir freuen uns über den offenen Austausch in vielen spannenden Telefonkonferenzen und auch über ehrliche Infos zu den Erfahrungen der anderen Städte. Auch die Einblicke in die verwendeten Technologien und den Entwicklungsstatus bei bereits gestarteten Projekten sind hier hilfreich. Ein weiterer wichtiger Partner in dieser Phase ist das Projekt Berlin TXL bzw. das ITDZ Berlin, mit denen wir uns ebenfalls im Bereich der Technologie austauschen.

[Mehr zum Projekt »](#)

Bild: Miriam Weis/KL.digital GmbH



Unterstützung bei digitalen Anliegen

Im Rahmen des Projekts „Dialog Zivilgesellschaft“ entsteht im Stadtteilbüro in der Königsstraße eine Anlaufstelle für digitale Fragen und Anliegen und damit zwei neue Angebote für Bürgerinnen und Bürger. In einer Reihe von Sprechstunden werden individuell Hilfestellungen gegeben, u.a. zur Handynutzung oder Phishing-Mails. Gerne haben wir für die technische Ausstattung mit einem Laptop als Ausleihe unterstützt. Außerdem werden Akteurinnen und Akteure des Stadtteilbüros von uns geschult: Wie starte ich eine Videokonferenz? Welche Tools und Tricks gibt es? So können Anwohner, die sich digital nicht sicher genug fühlen, künftig im Stadtteilbüro Videokonferenzen mit Angehörigen oder Freunden durchführen.

[Mehr zum Projekt »](#)

Herzlich digital auf der Smart Country Convention 2020

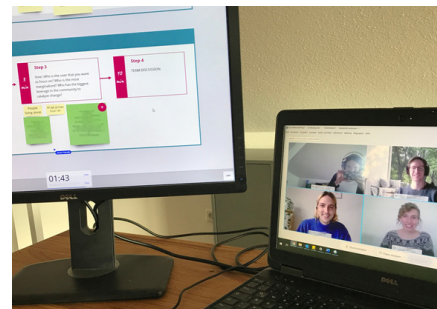
Auch 2020 war „Unser Lautern – herzlich digital“ bei der Smart Country Convention des Bitkom e.V. gefragt. In diesem Jahr gab es einen ganzen „Smart City“-Tag auf der Digital-Kongressmesse. Die fand diesmal am 27. & 28. Oktober rein virtuell statt und beim Programmpunkt „Modellprojekte Smart Cities“ stand CDO Prof. Dr. Dieter Rombach in einer Liveschalte Rede und Antwort zu wichtigen Themen wie „Netzwerken“ und „Beteiligung“. Mit dabei waren auch Staatssekretärin Anne Katrin Bohle vom BMI, der Ulmer Oberbürgermeister Gunter Czisch und Prof. Dr. Gesa Ziemer (City Science Labs an der HafenCity Universität Hamburg). Als Zuhörerinnen und Zuhörer konnten wir uns zudem in einem umfangreichen Live-Programm zu den neuesten Themen informieren und austauschen.

[Zum Blogeintrag »](#)



#SolutionsforCities: Ideen gegen die Krise

Gemeinsam mit Smart Cities aus Indien, Südamerika und Deutschland nehmen wir als herzlich digitale Stadt am internationalen Ideenwettbewerb des Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat teil. Konkret geht es darum, übertragbare Lösungen für Probleme zu finden, die durch die globale Pandemie alle betreffen. Beim so genannten „Challenge Lab“ wurden Herausforderungen mit Hilfe von Design-Thinking-Techniken auf den Punkt gebracht. Nun können sich Forschungsinstitute, Start-Ups und alle anderen mit einer guten Lösung bewerben. Es bleibt also spannend. Mehr Einblicke gibt's auf <https://solutionsforcities.hype.de/> und in unserem Blog.



[Zum Blogeintrag »](#)

Bild: KL.digital GmbH

Digitalisierung Schulen (MOGLI)

Die Digitalisierung in den Schulen schnell voranzubringen, das ist bundesweit Thema und hat jetzt noch mehr Dringlichkeit erfahren. Ein Projekt-Team aus den Referaten Schulen, Gebäudewirtschaft, Tiefbau und IT der Stadtverwaltung mit städtischen Beteiligungen wie der KL.digital GmbH und dem K-net Telekommunikationsunternehmen hat sich zusammengeschlossen, um die Aufgabe gemeinsam umzusetzen. Ziel ist, dass alle Schulen einen breitbandigen Zugang zum Internet haben und sowohl Lehrkräfte als auch Schülerinnen und Schüler mit entsprechenden End-Geräten ausgestattet sind. Da sich der Internetanschluss an den Schulen unterschiedlich gestaltet, wird in Zusammenarbeit mit der KL.digital eine Übergangslösungen geschaffen. An den Schulen, an denen noch keine Verkabelung im Haus vorhanden ist, wird nun das [System MOGLI](#) eingesetzt. MOGLI wurde von uns bereits auf der Kaiserslauterer Kerwe erprobt und kam bei verschiedenen Veranstaltungen erfolgreich zum Einsatz.

[Zum Zeitungsartikel »](#)

(Artikel hinter der Bezahlschranke)

Bild: Pixabay

IKONE DS: Startschuss der Arbeitsgruppe

Die Mitglieder des Interkommunalen Netzwerks Digitale Stadt schaffen durch den Start der Arbeitsgruppe „Kulturwandel der Verwaltung durch Digitalisierung“ einen neuen Rahmen, um die Digitalisierung in der Verwaltung voranzubringen. Innerhalb der Videokonferenz vom 10.11.2020 wurden bereits die Themenschwerpunkte, die zukünftig durch die AG erarbeitet werden, festgelegt. In Zukunft werden sich die Mitglieder einmal im Monat zusammenfinden. Diese Treffen dienen dazu, sich über Themen, wie etwa die Realisierung des Home-Office oder die Transparenz bei Digitalisierungsthemen intensiver austauschen. Ziel ist es, geeignete, handlungsorientierte Konzepte zu bekommen. Im folgenden Jahr gehen die Arbeitsgruppen zum „Digitalpakt Schule“ und „Unterstützung des Einzelhandels“ an den Start. Seit November 2020 sind auch die Städte Ingelheim am Rhein, Bendorf, Sinzig und Frankenthal Teil der Netzwerk-Familie.

[Zur Webseite »](#)

Weihnachtszeit 2.0

Die Weihnachtszeit wird in diesem Jahr anders als wir es gewohnt sind. Umso mehr wollen wir gemeinsam Zeit verbringen, weihnachtliche Stimmung verbreiten und kreativ sein. Im Dezember warten deshalb zwei neue herzlich digitale Aktionen auf Sie. Beim virtuellen Weihnachtstreff verraten wir in einem Weihnachts-Video-Meeting unser bestes Glühweinrezept, tauschen uns über Geschenktipps aus und starten ein paar kreative Aktionen. Fast wie auf einer "echten Weihnachtsfeier".

Außerdem: Wie erleben Jugendliche die Weihnachtszeit 2020? Wir starten einen Video-Wettbewerb! Weitere Infos gibt es bald auf unserer Webseite.

[Zur Webseite »](#)



Bilder: Pixabay

Veranstungshinweise

26. & 27. November 2020 – #Sport #Gesundheit #Digital (Kongress)

Anmeldeschluss ist heute!

Uhrzeit: ca. 10-18 Uhr (26. November) und ca. 10-14:30 Uhr (27. November)

Veranstalter: TU Kaiserslautern & Unisport mit Partnern

Die Veranstaltung findet virtuell statt.

Weitere Infos unter www.unisport.uni-kl.de/sgd-derkongress/

26. November 2020 – Trust in AI

Beginn 10 Uhr (ganztags)

Veranstalter: DFKI zusammen mit Fraunhofer IESE und Fraunhofer ITWM, ZIRP, Ministerium für Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur RLP und der Deutschen Präsidentschaft im Rat der Europäischen Union

Die Veranstaltung findet virtuell statt und wird auf Englisch geführt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Infos unter trustinai.dfki.de/

Ab 29. November 2020 – Hütterer Adventsspaziergang

Veranstalter: Ortsvorsteher und Heimatverein Erzhütten

Teilnahme eigenständig und kostenfrei, Adventsfensterspaziergang mit digitalen Ergänzungen

Weitere Infos unter xn--hv-erzhuetten-zhb.de/huetterer-adventsfensterspaziergang

02. Dezember 2020 - Insight InTU Research „Hightech Holzbau - Innovation durch digitale Fabrikation“

8:30 - 09:30 Uhr

Veranstalter: TU Kaiserslautern

Die Veranstaltung findet virtuell statt. Die Teilnahme ist kostenfrei!

Weitere Infos unter www.rti.uni-kl.de/aktuelles-veranstaltungen/insight-intu-research/

Impressum und inhaltliche Verantwortung:

KL.digital GmbH · Bahnhofstraße 26-28 · D-67655 Kaiserslautern

Tel. +49 (0) 631 205 894 70

Fax. +49 (0) 631 205 894 99

www.herzlich-digital.de/impressum/



